

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

13.06.2012 BVV

BVV/007/VII

Betreff: Fläche an der Südseite des Pankower Angers**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, sich bei der Gestaltung der südlichen Fläche des Pankower Angers für folgende Punkte einzusetzen:

- a. Abschluss einer Vereinbarung zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes zur Gestaltung der südlichen Angerfläche mit dem Eigentümer und auf Basis der bestehenden städtebaulichen Konzepte.. Dabei sollen sich die geplanten Bauvorhaben an die städtebauliche Charakteristik des Pankower Angers anpassen und insbesondere die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigt werden.
- b. Frühzeitige und umfassende Information und Beteiligung der betroffenen Bevölkerung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 3-35 und des städtebaulichen Wettbewerbes sowie weiteren möglichen Planungsschritten, um die Interessen und Anregungen der Anwohner von Alt-Pankow in die Planung und Verfahren einzubeziehen.
- c. zügige Fortführung des Bebauungsplanverfahrens 3-35, um möglichst schnell die Planreife zu erreichen und den Bebauungsplan festzusetzen.
- d. Ermöglichung von Zwischennutzungen auf dieser Fläche, um auf der Südseite des Angers kurzfristig das Pankower Zentrum zu beleben.

Berlin, den 05.06.2012

Einreicher: Fraktion der SPD
Rona Tietje
Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

überwiesen in den Ausschuss für
zusätzlich in den Ausschuss für
und in den Ausschuss für

Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Das Interesse an einer ortsverträglichen Bebauung der südlichen Angerfläche und der weiteren städtebaulichen Entwicklung des Alt- Pankower Zentrums ist in der Bevölkerung seit der Abräumung der Fläche stark gestiegen. Viele Anwohner beklagen, dass sie nur unzureichend über den aktuellen Planungsstand und die konkreten Vorhaben des Investors informiert sind. Insofern sind die Befürchtungen groß, dass durch eine Neubebauung der Charakter des Pankower Angers beeinträchtigt werden könnte und das Alt-Pankower Zentrum an Attraktivität verlieren würde. Darüber hinaus bestehen Befürchtungen, dass über Jahre eine verwahrloste Brachfläche entstehen könnte.